

RSV REPORT



INFORMATIONEN



KOMMENTARE



MEINUNGEN



In dieser Ausgabe 10/2009

- Der 1. Vorsitzende hat das Wort
- Bericht Jahreshauptversammlung 2009
 - mit Vorstandswahlen-
- Vorschau „ Spiele der RSV Weyer Team`s
im **Oktober und November** „
- Tabellen 1. und 2. Mannschaft
- Torschützenliste „ 1. & 2. und AH
- RSV Jugend „Minis unsere Kleinsten“
- RSV Jugend „ Unsere Zukunft „
- Der RSV auf Reisen „ Skiausflug Zell am See
und Kaprun „
- der RSV gratuliert

Bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen an unsere
Werbepartner, bei denen wir uns herzlich für die
Unterstützung bedanken

Der 1. Vorsitzende informiert

Liebe Mitglieder und Freunde des RSV-Weyer,

in der Jahreshauptversammlung am 09.10.2009 wurde ich zum neuen 1. Vorsitzenden des RSV-Weyer gewählt, und möchte mich zunächst für das in mich gesetzte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Für mich ist es eine große Ehre als Nachfolger von Otto Walter Eismann den Verein führen zu dürfen.

Otto war für unseren Verein eine herausragende Persönlichkeit, die durch Niemanden ersetzt werden kann. Es bleibt uns nur, dass wir seine geleistete Arbeit wertschätzen, indem wir auch zukünftig nach seinen Grundsätzen handeln und entscheiden. Seine Grundeinstellung in der Vereinsführung kann treffend mit dem Begriff „RSV-Familie“ beschrieben werden, und ich verspreche Euch an dieser Stelle, dass der neue Vorstand auch zukünftig diesem Leitbegriff folgen wird.

Es geht in erster Linie um die Menschen die sich in unserem Verein aktiv und auch passiv engagieren, wobei ich anstrebe möglichst viele der passiven Mitglieder zu aktivieren. Es gibt so viele Möglichkeiten sich in unserem Verein einzubringen. Zur Teilnahme an Arbeitseinsätzen, zur Instandhaltung unseres neuen Sportlerheimes und Sportanlagen, zur Mitarbeit bei der Planung und Ausführung von Veranstaltungen, zur Unterstützung des Sportbetriebes und Wirtschaftsbetriebes, oder zur aktiven Unterstützung unserer Jugendarbeit, ist jedes Vereinsmitglied herzlich eingeladen.

Wie in einer guten Familie, soll die ältere Generation die jüngeren Generationen unterstützen und fördern. Es geht nicht nur um Sport, nicht nur ums Gewinnen oder Verlieren. Die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen einen Rückhalt spüren, sollen wissen, beim RSV gibt es Menschen, die sich interessieren, zuhören, und kümmern.

Es ist kein Geheimnis, dass für mich die Jugendabteilung die wichtigste RSV-Abteilung ist. Dort gestaltet sich die Zukunft unseres Vereins. Seit etwa 2004 haben wir wieder begonnen unsere Jugendarbeit im Verein zu intensivieren. Die Jugend-Spielgemeinschaft mit Oberbrechen/Niederbrechen hatte früher viele Probleme gelöst. Man brauchte nur eine kleine Zahl von Jugendtrainern organisieren, und von den Minikickern bis zur A-Jugend, konnten immer alle Jugendmannschaften gestellt werden. Aber nicht nur die organisatorischen Probleme waren klein, sondern auch die Anzahl der Weyrer Jugendfußballer.

Derzeit stemmen wir die Jugendarbeit alleine, und haben 111 Jugendspieler die in 8 Mannschaften im Grün-Weißen Dress für den RSV-Weyer um Punkte kämpfen. Wir haben 18 Jugendtrainer im Einsatz, die unsere Jungs und Mädels betreuen. Dazu kommt noch unsere Leichtathletikabteilung, in der ca. 50 Kinder und Jugendliche aktiv sind. Dass, was wir uns hier in den letzten 5 Jahren Zug um Zug aufgebaut haben, müssen wir erhalten und weiter ausbauen.

Unser Aushängeschild ist und bleibt unsere 1. Mannschaft, die nach meiner Überzeugung auch dieses Jahr wieder den Klassenerhalt in der Gruppenliga schaffen wird. Die fußballerische Qualität ist, genauso wie Einsatzbereitschaft und Kampfgeist, gegeben. Zudem haben wir einen sehr guten Trainer, der mein vollstes Vertrauen besitzt. Natürlich ist es nicht nur sportliches Pech, wenn man aus einer sicher geglaubten 3:0 Führung in den letzten 20 Minuten noch ein 3:3 fabriziert, wie es uns im Heimspiel gegen den TuS Hahn ergangen ist. Aber man kann doch keineswegs von Unvermögen reden, wenn eine Mannschaft 70 Minuten lang einen guten Fußball spielt, hervorragend herausgespielte Tore erzielt, und sich derart viele Torchancen erarbeitet. Es ist uns in dieser Saison einfach schon zu oft passiert, dass wir gut gespielt haben, und am Ende den verdienten Sieg doch nicht erreicht haben.

So etwas verunsichert eine Mannschaft. Gerade in dieser Situation benötigt die Truppe möglichst viel Unterstützung von unseren

RSV-Anhängern. Nachdem wir in Weilbach mit 0:2 und zu Hause gegen den SG Orlen mit 3:1 gewonnen haben, sieht die RSV-Welt ja auch schon wieder viel besser aus.

Viel Freude bereitet mir derzeit unsere 2. Mannschaft, die im letzten Heimspiel gegen SG-Nord nach dem Platzverweis von Düsi (Daniel Wlochowicz) mit 10 Mann einen verdienten 3:2 Sieg erkämpfte.

Abschließend möchte ich allen Helfern danken, die am Kirmeswochenende vom 23.10 bis 26.10.09 für den RSV-Weyer im Einsatz waren. Ohne das genaue Kassenergebnis zu kennen, ist jedoch anzunehmen dass wir in diesem Jahr einen neuen Negativrekord erzielt haben. Das Interesse an der Kirmes geht immer mehr zurück, was sich an den schlechten Besucherzahlen der Einzelveranstaltungen ablesen lässt. Der große Arbeitsaufwand, der von den ehrenamtlichen Helfern der ausgerichtenden Vereinen (Feuerwehr, Gesangsverein, RSV) jedes Jahr aufgebracht werden muss, steht in keinem Verhältnis zum erwirtschafteten Gewinn.

Gemeinsam müssen wir versuchen die Kirmes für die Weyrer Bürger zukünftig attraktiver zu gestalten. Ein erster Schritt soll die Vorverlegung des Veranstaltungstermins darstellen. Nach aktueller Planung wird die nächste Kirmes bereits vom 30.04. bis 03.05.2010 stattfinden.

Mit sportlichem Gruß



1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung 2009 (Quelle NNP)

Villmar-Weyer, Oktober 2009

Oliver Martin ist neuer Vorsitzender des Rasensportvereins (RSV) Weyer.

In der Jahreshauptversammlung im Clubhaus am «Weilersberg» wurde der bisherige Bauausschuss-Vorsitzende einstimmig für zwei Jahre zum Nachfolger des verstorbenen Otto Walter Eißmann gewählt. Der Zweite Vorsitzende Joachim Wirbelauer, der die Geschäfte im vergangenen halben Jahr kommissarisch geführt hatte, wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Nach Eißmanns Tod sei der RSV etwas «aus dem Tritt» gekommen, sagte Wirbelauer. Ein weiterer Grund für die Verzögerung der Versammlung sei die mittlerweile abgeschlossene Renovierung und Erweiterung des Gastraums des Vereinsheims gewesen. Sportlich sei der Kampf um den Abstieg in der Gruppenliga in der vergangenen Saison gewonnen worden. Die jüngsten Spiele aber machten, wie der Zweite Vorsitzende berichtete, Hoffnung auf einen diesmal besseren Tabellenplatz. Trainer Markus Schmiedel sagte, er blicke positiv in die Zukunft, da im Verein große Solidarität herrsche.

111 Kinder & Jugendliche spielen für Weyer

Roger Barthelmes gab für den abwesenden Jugendleiter Jürgen Schmidt einen Überblick über die Jugendarbeit. Nach der Aufkündigung der Spielgemeinschaft mit der TSG Oberbrechen und Alemannia Niederbrechen sei die Entscheidung, den Versuch zu wagen, allein in fast allen Klassen mit den RSV-Jugendlichen eigene Mannschaften zu bilden, richtig gewesen. 111 Kinder und Jugendliche spielten inzwischen für Weyer.

Für den Bauausschuss gab Oliver Martin einen Überblick über die Clubhausrenovierung und -erweiterung. Zukünftig solle die im Vereinsheim benötigte Energie für Heizung und Warmwasser mit einem bivalenten Heizsystem (Erdwärme und Gastherme) entstehen. Außerdem solle über eine Photovoltaikanlage Strom erzeugt, ins Netz eingespeist und der Erlös für die Baukosten und Erhaltung genutzt werden. Im Juni 2008 konnte Richtfest gefeiert werden. Dies alles war nur möglich, weil unter dem Antrieb von Jürgen Erlemann eine große Zahl Helfer tätig war.

Intensiv und lange diskutierten die Mitglieder über die Villmarer Hallenbelegung für die Jugend im Winterhalbjahr. Diese wird nach Ansicht des RSV von einigen Vereinen dominiert, andere Vereine hätten auf Grund der starren Haltung der Verantwortlichen im Kreis und Klammern an die uralten Belegungspläne keine Chance auf einen Termin. Der Vorstand wurde aufgefordert, hier tätig zu werden.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: *Oliver Martin*

2. Vorsitzender: *Joachim Wirbelauer*

1. Kassierer: *Stefan Mick*

2. Kassiererin: *Anke Martin*

1. Schriftführer: *Hans Mick*

2. Schriftführer: *Harald Gleißner*

Pressesprecher: *Roger Barthelmes*

Vertreter: *Dominik Barthelmes*

Koordinator Datenverwaltung: *Sascha Hepp*

Abteilungsleiter Instandhaltung und Wartung
für das Vereinsheim: *Martin Ludwig*

Abteilungsleiter Instandhaltung
für die Außenanlagen: *Alfred Georg*

Abteilungsleiter Wirtschaftsbetrieb: Hartmut Bender
Vertreter: *Thomas Becker*

Abteilungsleiter Fußball: Jürgen Erlemann

Spielausschuss 1. und 2. Mannschaft:
Thomas Wagemann, Thomas Schuy, Thomas Becker, Harald Köhler,
Kai Klement, Erwin Sprenger

Abteilungsleiter Jugend: Jürgen Schmidt

Abteilungsleiterin Leichathletik: Mona Ludwig

Sportplatzwart: Gerhard Weidl, Lothar Birke

Sparte Tanzen: Herbert Seeger

Sport für Jedermann: Helmut Schneider

Frauengymnastik: Kerstin Heyl

Festausschuss: Achim Volp, Silke Winkelbach, Andreas Hübner,
Sandra Hübner, Mario Hiller, Regina Hiller, Sonja Bender-Datum,
Christina Martin, Thomas Wagemann, Katja Wagemann

Spiele der RSV Mannschaften im Oktober und November 2009						
Datum	Art	Heim	Gast			Anstoss
1/ Okt/ 09	F-Junioren	VFL Eschhofen	RSV Weyer	10	: 2	
2/ Okt/ 09	D-Junioren	RSV Weyer	JSG Hünfelden III	1	: 8	
2/ Okt/ 09	AH	TSG Oberbrechen	RSV Weyer	0	: 2	
3/ Okt/ 09	D-Junioren	RSV Weyer II	SG Merenberg	3	: 0	
4/ Okt/ 09	Senioren	RSV Weyer II	SC Niederhadamar II	0	: 2	
4/ Okt/ 09	Senioren	RSV Weyer	SC Niederhadamar	4	: 2	
5/ Okt/ 09	A-Junioren	JSG Laubuseschbach/W.	RSV Weyer	3	: 3	
6/ Okt/ 09	Senioren	FCA Niederbrechen II	RSV Weyer II	0	: 2	
18/ Okt/ 09	Senioren	RSV Weyer II	TUS Aumenau	3	: 1	
18/ Okt/ 09	Senioren	RSV Weyer	TUS Hahn	3	: 3	
20/ Okt/ 09	Senioren	Germania Weilbach	RSV Weyer	0	: 2	
21/ Okt/ 09	AH - Pokal	RSV Weyer	TUS Weilmünster	6	: 2	
23/ Okt/ 09	Senioren	RSV Weyer II	SG Nord	3	: 2	
24/ Okt/ 09	Senioren	RSV Weyer	SG Orlen	3	: 1	
* 28/ Okt/ 09	AH - Pokal	TUS Weilmünster	RSV Weyer	0	: 7	
* 30/ Okt/ 09	D-Junioren	RSV Weyer	FCA Niederbrechen II		:	18:00Uhr
* 31/ Okt/ 09	E-Junioren	RSV Weyer I	JSG Waldbrunn II		:	11:00Uhr
* 31/ Okt/ 09	Senioren	Fvgg. Kastel 06	RSV Weyer		:	15:30Uhr

*	31/ Okt/ 09	A-Junioren	VFR 19 Limburg	RSV Weyer	:	16:00Uhr
*	1/ Nov/ 09	C-Junioren	RSV Weyer	TUS Linter	:	10:30Uhr
*	1/ Nov/ 09	Herren	SG Heringen/Mensfelden	RSV Weyer II	:	14:30Uhr
*	2/ Nov/ 09	A-Junioren	RSV Weyer	TUS Weilmünster	:	19:00Uhr
*	5/ Nov/ 09	A-Junioren	RSV Weyer	SC Niederhadamar II	:	19:00Uhr
*	7/ Nov/ 09	E-Junioren	RSV Weyer III	TUS Staffel	:	12:15Uhr
*	7/ Nov/ 09	E-Junioren	RSV Weyer II	RSV Weyer I	:	13:15Uhr
*	7/ Nov/ 09	C-Junioren	JSG Selters/Erbach	RSV Weyer	:	14:30Uhr
*	7/ Nov/ 09	D-Junioren	JSG Hirschhausen/Bermb. II	RSV Weyer	:	15:00Uhr
*	8/ Nov/ 09	Herren	RSV Weyer II	SV Wilsenroth	:	12:45Uhr
*	8/ Nov/ 09	Herren	RSV Weyer	Tura Niederhöchstadt	:	14:30Uhr
*	10/ Nov/ 09	D-Junioren	RSV Weyer	VFR 07 Limburg C-M	:	18:00Uhr
*	13/ Nov/ 09	D-Junioren	TUS Staffel	RSV Weyer	:	18:00Uhr
*	14/ Nov/ 09	E-Junioren	JSG Heidenhäuschen II	RSV Weyer III	:	13:15Uhr
*	14/ Nov/ 09	E-Junioren	RSV Weyer I	JSG Dauborn/Neesbach	:	13:15Uhr
*	14/ Nov/ 09	E-Junioren	SV Mengerskirchen I	RSV Weyer II	:	13:15Uhr
*	14/ Nov/ 09	C-Junioren	RSV Weyer	SV Mengerskirchen II	:	14:30Uhr
*	14/ Nov/ 09	A-Junioren	JSG Lahntal	RSV Weyer	:	16:00Uhr
*	15/ Nov/ 09	Herren	RSV Weyer II	SG Kirschhofen/Odersbach	:	12:45Uhr
*	15/ Nov/ 09	Herren	RSV Weyer	SV Niedernhausen	:	14:30Uhr
*	21/ Nov/ 09	E-Junioren	RSV Weyer III	SV Wilsenroth	:	12:15Uhr

*	21/ Nov/ 09	E-Junioren	RSV Weyer II	TUS Lindenholzhausen II	:	13:15Uhr
*	21/ Nov/ 09	E-Junioren	TUS Kubach II	RSV Weyer I	:	13:15Uhr
*	21/ Nov/ 09	C-Junioren	TUS Obertiefenbach	RSV Weyer	:	14:30Uhr
*	21/ Nov/ 09	A-Junioren	RSV Weyer	JSG Dornburg II	:	16:00Uhr
*	22/ Nov/ 09	Herren	Germ. Schwanheim	RSV Weyer	:	14:30Uhr
*	22/ Nov/ 09	Herren	SV Erbach	RSV Weyer II	:	14:30Uhr
*	24/ Nov/ 09	D-Junioren	SV Elz II	RSV Weyer	:	18:00Uhr
*	28/ Nov/ 09	A-Junioren	JSG Westerwald	RSV Weyer	:	16:00Uhr
*	29/ Nov/ 09	Herren	RSV Weyer II	TUS Obertiefenbach	:	12:45Uhr
*	29/ Nov/ 09	Herren	RSV Weyer	SV Erbenheim	:	14:30Uhr

*bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt

*Datum und Anstoß laut dfbnet, Angaben ohne Gewähr

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor	Differenz	Punkte
1	TUS Obertiefenbach	15	11	3	1	35:11	24	36
2	TUS Dehrn	15	10	3	2	39:15	24	33
3	SC Niederhadamar II	15	9	4	2	42:20	22	31
4	VFR 19 Limburg	15	9	1	5	38:26	12	28
5	SG Hangenm/Niederz.	15	9	1	5	35:32	3	28
6	Spvgg. Hadamar II	15	7	6	2	52:27	25	27
7	RSV Weyer II	15	8	3	4	30:20	10	27
8	SG Heringen/Mensfelden	13	8	2	3	31:21	10	26
9	FC Steinbach	15	6	4	5	29:35	-6	22
10	SG Kirschhofen/Odersbach	15	5	5	5	28:40	-12	20
11	TuS Frickhofen	14	6	1	7	38:27	11	19
12	TUS Aumenau	15	6	1	8	45:39	6	19
13	SV Erbach	15	5	2	8	29:39	-10	17
14	VFL Eschhofen II	15	4	3	8	23:40	-17	15
15	SG Nord	15	3	3	9	23:33	-10	12
16	TUS Weilmünster	15	3	1	11	28:59	-31	10
17	FCA Niederbrechen II	14	1	1	12	14:47	-33	4
18	SV Wilsenroth	15	1	0	14	10:38	-28	3

Torjägerliste ohne Gewähr -
Stand 26.10.2009

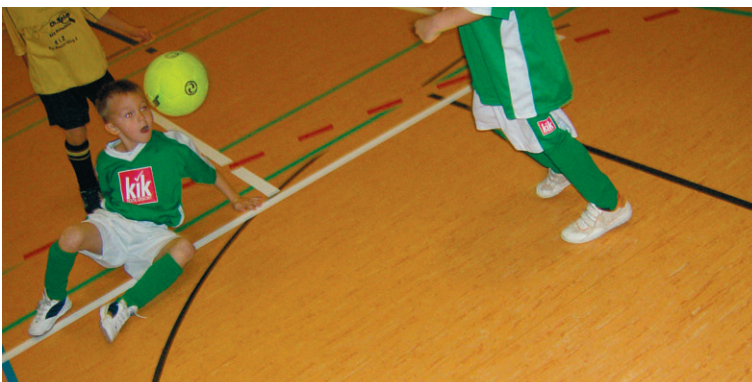
Tore	1. Mannschaft - Saison 09/10 Stand: gegen Orlen	2. Mannschaft - Saison 09/10 Stand: gegen Nord	Alte Herren 2009 Stand: gegen Weilmünster	Tore
11			Hartmut Bender	11
10				10
9	David Röhrig			9
8		Eugen Bethke		8
7				7
6	Nebil Kaplan, Dominic Voss	Steffen Birke	Thomas Wagemann	6
5				5
4		Paul Waschitzek	Achim Sonntag, Andreas Hübner	4
3		Dominic Voss	Oliver Martin, Achim Volp, Rachid Kouskous	3
2	Tobias Schneider, Marc Blasquez	Mirko Lanois	Harald Diehl, Mario Hiller, Kersten Kahlheber	2
1	Björn Enderich, Lars Schallert, Eigentor Gegner	Manuel Lehr, Chakil Aaki, Thomas Wagemann, Schedi Ben Youssef, Marcel Lehr, Andreas Petri, Daniel Wlochowitz	Martin Ludwig, Sascha Gros, Eigentor Gegner, Roger Barthelmes	1



Mini-Kicker unsere kleinsten



Unsere Jüngsten sind am Kirmessamstag in die Hallensaison gestartet. Es ging schon früh los. Das erste Spiel begann schon um 8:55 Uhr. Unsere Kleinsten waren wohl noch etwas müde und lagen gegen Elz 0:1 hinten, ehe Finn zum verdienten Ausgleich traf. Beim 2. Spiel gegen Eschhofen allerdings waren sie hellwach und Finn traf bereits nach 3 Sekunden zum 1:0. Nach einem schönen Doppelpass mit Justin erzielte Finn auch das 2:0. Justin und Finn waren nicht zu halten und schossen abwechselnd die Tore zum höchsten Sieg des Tages. Nur das 9:0 fälschte Leann nach einem Schuss von Mike unhaltbar ab. Im nächsten Spiel gegen Ahlbach hatten wir eine glänzend aufgelegte Torhüterin Lisa. Sie hat das eine und andere Mal sehr gut gehalten bevor wiederum Finn das 1:0 schoss. Leann, Justin und Finn hatten noch gute Chancen, aber es blieb beim 1:0. Im nächsten Spiel gegen Aumenau traf Justin mit seinem 2.Schuss zum 1:0. Dieses Mal trug sich auch Mike in die Torschützenliste ein und traf zum 2:0 und 6:0. Die restlichen Tore zum 7:0 erzielten wieder Justin und Finn. Im letztem Spiel gegen Dehrn haben wir den Torhüter getauscht. Justin ging ins Tor, hatte aber nichts zu tun, da unsere Mädchenpower Zoe, Lisa und Leann keine Chancen zuließ. Aber trotz guter Chancen von Lisa, Zoe und Leann ging der Ball nicht rein. Dass machte unser Torschütze des Tages besser und er traf zum hoch verdientem 2:0 wieder doppelt. So beendeten wir ungeschlagen das Turnier!







RSV Weyer e.v. - Jugend

"Wir sind die Zukunft"



Qualifikationsrunde E Jugend Team 1

Nachdem die Qualifikation abgeschlossen ist, möchten wir ein kleines Fazit ziehen.

Nach unserem einzigen Vorbereitungsspiel, das mit 9: 0 gewonnen wurde, sind wir recht zuversichtlich in die Qualifikationsrunde gegangen. Im ersten Spiel wurde diese Vorfreude durch ein 10:0 gegen den SV Erbach noch untermauert. Es wurden nicht nur 10 Tore geschossen, sondern auch schöne Spielzüge gezeigt. Beim ausnutzen der sich gebotenen Torchancen hätte dieser Sieg jedoch noch höher ausfallen können. Felix Jilke mit 6 Toren, Diyar Özdemir mit 2 und Marcel Wagemann, Marc Kohlhepp mit je 1 Treffer waren die Torschützen.

Im 2. Spiel mussten wir nach Hirschhausen reisen. 2:1 war hier das Endergebnis. Benedict Wiche erzielte nach einigen guten Chancen von uns, die leichtfertig vergeben wurden, das erlösende 1:0. Marc Kohlhepp ließ kurz darauf mit einem satten Schuss das 2:0 folgen. Viele große Chancen wurden nicht genutzt und so kam es wie es immer kommt, der Gegner schoss Mitte der 2. Halbzeit den Anschlusstreffer und hätte beinahe mit etwas Glück noch den Ausgleich erzielen können. Es blieb aber bis zum Schluss beim 2:1 Sieg. Hier deutete sich aber schon an, das wir zu leichtfertig mit dem Ausnutzen unserer Chancen umgehen.

Im dritten Spiel zeigte es sich, wie einfach ein Spiel gewonnen werden kann, wenn man seine Chancen gleich nutzt. Felix Jilke 2x, Enrico Martin, Diyar Özdemir und Aljoscha Fähtz schossen beim 5:2 Sieg unsere Tore. Der VfL Eschhofen einer der stärkeren Gegner wurde souverän geschlagen.

Im nächsten Spiel mussten wir gegen einen der Favoriten antreten. 20 Minuten erspielten wir uns eine Chance nach der anderen aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor des Gegners. Es kam wie es immer so ist, der erste Angriff auf unser Tor brachte auch gleich die Führung für den TuS Laubuseschbach. Kurz danach folgte das 0:2. Wer nun glaubte das Spiel sei gelaufen, der irrte. Lukas Beul erzielte den Anschlusstreffer und der Ausgleich lag einige Male in der Luft aber wie in der ersten Halbzeit nutzte Laubuseschbach seine Chancen besser und erzielte mit dem 3. Tor den 3:1 Endstand.

Der nächste Gegner, JSG Dietkirchen, war kein deut schwächer einzustufen als Laubuseschbach. Der Spielverlauf ist schnell geschildert. Dietkirchen nutzte 2 seiner 4 Chancen und wir keine. So kam es zur 0:2 Niederlage.

Da alle guten Dinge 3 ist, hatten wir als nächstes mit der JSG Hünfelden den absoluten Gruppenfavoriten als Gast. In den ersten 5 Spielen hatte Hünfelden bereits über 90 Tore geschossen. Die Überlegenheit des Gastes war also gegeben. Erster Kommentar eines unserer Spieler vor dem Spiel als er die Spieler sah - Mensch sind das Riesen- .Im Spiel selbst merkte man die körperliche Überlegenheit des Gegners nicht. Im Gegenteil, durch bedingungslosen Kampf wurde nicht nur der körperliche Nachteil ausgeglichen sondern auch streckenweise ein spielerisches Gleichgewicht hergestellt. Hünfelden ging schnell 1:0 in Führung aber unser Kampfgeist setzte dem Gegner schwer zu und dieser wurde immer nervöser. Diese Gegenwehr hatte er nicht erwartet. Der Ausgleich konnte mehrmals fallen aber wie in den Spielen davor hat es einfach nicht sollen sein. Das 2:0 vor der Pause brachte uns nicht von unserer Linie ab. Es wurde weiter gekämpft. Auch das 3:0 kurz nach der Pause änderte an unserer Einstellung nichts. Der Lohn war das 3:1 durch Diyar, wir waren wieder im Geschäft. Wer weiß, wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn wir die sich uns bietenden Chancen zum 3:2 genutzt hätten. Mit dem Schlusspfiff unterlief uns leider noch ein Eigentor zum 1:4.

Nachdem nun die schwersten Aufgaben hinter uns lagen und wir durchaus mithalten konnten, kam mit Lahntal 3 der richtige Aufbaugegner. 14:0 war das Endergebnis. In einem einseitigen Spiel schossen Aljoscha Fähtz 4x, Enrico Martin 4x, Diyar Özdemir 3x und Marc Kohlhepp, Jonas Schröder, David Fähtz je 1x ,die Tore. Mit einem 4. Platz in der Qualifikation aber mit der Gewissheit das wir durchaus mit den vor uns liegenden Mannschaften mithalten können (Ausnahme vielleicht Hünfelden) spielen wir nun in der Kreisklasse 3 ab den 31.10.2009 um Punkte.

Liebe Sportfreunde,

die „Alten Herren“ mit Ihren Frauen unternehmen im März'10 eine Ski-Freizeit in die Alpen nach Österreich.

Es stehen noch freie Plätze zur Verfügung !

Wer sich anschließen und mitfahren möchte, kann sich bei Stephan und Anke Martin (Tel. 0 64 83 / 52 63) anmelden (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen und freier Kapazitäten des Hotels). Bei verbindlicher Anmeldung ist eine Anzahlung von 70 € pro Person fällig. Über das vorläufige Programm mit den angebotenen Leistungen könnt ihr euch nachfolgend informieren.

4 Tage Ski-Freizeit vom 04. - 07. März 2010
in Zell am See (Schmittenhöhe) und Kaprun (Kitzsteinhorn-
gletscher)

Für jeden ein Erlebnis auch für Nichtskifahrer

1. Tag

Die Abfahrt im modernen Reisebus ist geplant am Mittwoch, den 03. März 2009 gegen 23.00 Uhr. Der oder die Abfahrtsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben. Über Frankfurt, Würzburg, München und Chiemsee fahren wir direkt nach Kaprun zum 4-Sterne Wellness-Hotel Tauernhof. Wir werden dort gegen 8:00 Uhr ankommen und ganz gemütlich frühstücken. Um am Anreisetag bereits Ski fahren zu können, stellt uns das Hotel Räumlichkeiten zum Umziehen zur Verfügung. Anschließend bringt uns der Bus zur Talstation der Schmittenhöhe und dann heißt es Ski Heil. Empfehlung: ab 15.00 Uhr Treffen beim Schnaps-Hans auf 2000 m zum ersten Après-Ski. Die Rückfahrt zum Hotel übernimmt unser Bus. Nichtskifahrer können schon mal die Gegend erkunden oder auch die Annehmlichkeiten des Hotels genießen. Am Abend gemeinsames Abendessen und gemütlicher Ausklang in der Hotelbar.

2.Tag

Nach dem Frühstück werden wir am Freitag einen Skitag auf dem Kitzsteinhorngletscher verbringen. Der Bus wird uns zur Talstation bringen, von wo wir gemeinsam nach oben fahren werden. Wenn wir an diesem Tag sonniges Bergwetter haben, gibt es einen fantastischen Blick von einem 3000er in die Alpenlandschaft. Später bringt uns der Bus wieder ins Hotel. Am Abend wieder gemeinsames Abendessen und Zeit für Fachgespräche an der Hotelbar. Wer möchte kann natürlich auch den Wellness-Bereich im Hotel nutzen oder einen Trip nach Zell am See wagen. Wer mehr über das Hotel erfahren möchte, kann sich auf der Internetseite unter www.Tauernhof-kaprun.at informieren.

3. Tag

Am Samstag fahren wir je nach Wetterlage und Schneeverhältnissen noch einmal zur Schmittenhöhe oder zum Kitzsteinhorn. Bei Interesse besteht jedoch auch die Möglichkeit einen Busausflug zu unternehmen - der Bus steht uns während unseres Aufenthaltes zur Verfügung. Nach drei hoffentlich schönen und erfolgreichen Ski- und Wandertagen ist nun der Abschlussabend gekommen, den wir auch gebührend begehen werden.

4. Tag

Für Sonntag ist dann die Heimreise geplant. Nach einem Prosecco-Frühstück geht es wieder nach Hause. Die Fahrt wird sich ähnlich gestalten wie die Anreise, nur das wir bei Tag reisen werden.

Was ist drin im Preis:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Alle Transfers vor Ort (inkl. der Möglichkeit für einen Ausflug - beispielsweise nach Salzburg)
- 3 Übernachtungen im 4**** Hotel Tauernhof
- 4 x Frühstücksbuffet
- 3 x 5 Gang-Wahlmenü am Abend
- Zum Abendessen Salat- und Vorspeisen-Bufett
- Käse- und Obstbuffet

- Nachmittags-Jause
- Freie Nutzung der Saunalandschaft und Infrarotkabine, Fitnessraum
- Freie Nutzung des Erlebnishallenbades mit Gegenstromanlage und Whirlpool
- Prosecco-Frühstück am Sonntag
- Alle Zimmer mit Sitzecke
- (Verlosung eines Gratis-Skipasses während der Anreise)

Unser Preis:

- 350,- € pro Person im DZ
- 36,- € Zuschlag im EZ

Die Skipässe werden am Anreisetag besorgt - sie kosten für 3 Tage 107,50 € zuzüglich 2,- € Pfand für die Chipkarte. Für Nichtskifahrer werden wir auf Wunsch Tageskarten an den jeweiligen Talstationen besorgen.



Verbindliche Reiseanmeldung
- Ski-Freizeit der „Alten Herren“ nach Kaprun und Zell am See -

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E- Mail Adresse:

Mitreisende/r:

Fahrt nach

Kaprun vom 04. – 07. März 2010

Hotel Tauernhof ** www.tauernhof-kaprun.at**

Preis pro Person im DZ inklusive Bustransfer und erweiterte Halbpension:

350,00 €

Einzelzimmerzuschlag:

36,00 €

Wir benötigen Skiausrüstung

ja

nein

Wir benötigen einen Skipass

ja

nein

Alle weiteren Informationen (Leistungsumfang und Preise) findet ihr beiliegend.

*Bei Abgabe der verbindlichen Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von **70 € pro Person** in bar fällig.*

*Die Restzahlung ist bis **05.02.2010** ebenfalls bitte bei uns zu entrichten.
(Stephan und Anke Martin / Weinbergstraße 4a - Tel.: 06483 / 5263)*

Unterschrift

Der RSV gratuliert:

zum 35. Geburtstag:

Sascha Hepp 15.11.09

zum 40. Geburtstag

Jörg Sonntag 21.11.09

zum 45. Geburtstag

Dirk Kahlheber 11.11.09

zum 50. Geburtstag

Bodo Laux 20.11.09

Rüdiger Litzinger 20.11.09

zur Goldenen Hochzeit

Ursel und Paul Koch 13.11.09

Hannelore und Walter Schmidt 13.11.09